

IRAN - VIELFALTSREISE



Guaranteed departure

Tour Date:

06. April 2019 to 20. April 2019

Trotz breiter Medienberichterstattung bleibt das Iran-Bild vieler Menschen in Deutschland oft lückenhaft, einseitig verzerrt und führt nicht selten zu Angstvorstellungen vor dem „Mullah-Staat“. Die Realität ist jedoch weit komplexer und vielschichtiger: Iran ist ein heterogener, moderner, sich ständig weiterentwickelnder Vielvölkerstaat, dessen relativ junge Bevölkerung – trotz oder gerade aufgrund der anhaltenden politischen und wirtschaftlichen Schwierigkeiten – sehr selbstbewusst und alles andere als unkritisch auftritt. Nationalistisches Denken ist dabei stark ausgeprägt – und doch ist Iran in Geschichte und Gegenwart vor allem durch seine Vielfalt begreifbar.

Die Vielfalt Irans kennenlernen

Diese Vielfalt soll auch im Fokus unserer Reise stehen: Zum einen die gesellschaftliche Vielfalt in ihren kulturellen, sprachlich-ethnischen, religiösen und politischen Dimensionen, die wir durch diverse Begegnungen, Besichtigungen und Erklärungen aufzuzeigen versuchen. Zum anderen die landschaftliche Vielfalt, die wir auf unserer Reise durch verschiedene Regionen erleben werden – vom Hochgebirge über Regenwälder und Salzwüsten bis hin zur Millionenmetropole. Den geschichtlichen Rahmen dieser Reise bildet die Zeit seit Beginn der Moderne bis in die Gegenwart.

Unsere Tour beginnt in Tabriz, dem Industrie- und Handelszentrum der turksprachigen Provinz Aserbaidschan. Durch spektakuläre Gebirgslandschaften geht es weiter in die dicht besiedelte und regenreiche Tiefebene des Kaspischen Meeres, „Reiskammer“ des Landes und beliebtes Urlaubsziel vieler Iraner*innen. Anschließend führt unsere Reise nach Teheran, in das politische und kulturelle Zentrum Irans, und dann weiter in die Sand- und Salzwüste bei Marenjab. Den krönenden Abschluss bildet die alte Hauptstadt Esfahan, mit ihren berühmten Bauwerken und Gartenanlagen.

Price

Tour Price

2.289 €

Tour Price

Reduced Price

1.889 €

Reduced Price



Tour Overview

START:	Tabriz
FINISH:	Esfahan
DURATION:	15 Tage / 14 Nächte
TRANSPORT:	Klimatisierter Reisebus
ACCOMMODATION:	Mittelklassehotels
SINGLE ROOM SUPPLEMENT:	400 €
TOUR LANGUAGE:	Toursprache ist Deutsch, Treffen z.T. auf Englisch / Persisch mit Übersetzung

Travel itinerary and program

Tour program:

Tag 1: Tabriz: Ankunft

- Ankunft und Akklimatisierung

Tag 2: Tabriz: Politische Entwicklungen in Iran im 20. Jahrhundert

Wir beschäftigen uns mit den politischen Entwicklungen in Iran im 20. Jahrhundert: mit dem Beginn der Verfassung, der Bildung des Parlaments und dem Einfluss Europas auf diese Entwicklungen. Natürlich besichtigen wir auch Tabriz, die wichtigste Stadt des azeritürkischen Sprachraums in Iran.

Tag 3: Ardabil: Shia Islam

In Ardabil besuchen wir das Mausoleum des Sheikh Safi, des Begründers der Safawiden-Dynastie. Dies gibt uns Anlass, über die religiöse Grundlage des modernen Irans zu sprechen: die Schia.

Tag 4: Sarein: Demographie, Flora & Fauna

Dem Thema Demographie wenden wir uns in Sarein zu. Dabei befassen wir uns eingehender mit den Provinzen Ardabil, Ost- und Westaserbaidschan und sprechen darüber, wie sich Provinzen in Iran bilden können. Auch die Flora, Fauna und Topographie im gebirgigen Norden wird thematisiert. Wir unternehmen eine Bergwanderung und besuchen anschließend die Thermalquellen von Sarein.

Tag 5 und 6: Rasht und Bandar-e Anzali: Tierwelt, „Tor zu Europa“

In den feuchten Tiefebene um das Kaspische Meer wird Reis und Tee angebaut. Die Tierwelt ist hier vielfältig. Das angenehm kühle Klima des „Nordens“ lockt vor allem die Großstädter aus Teheran an Wochenenden und Feiertagen für ein paar Tage ins Grüne. Diese Region gilt außerdem als das „Tor zu Europa“ – warum, werden wir vor Ort besprechen.

Tag 7: Lahijan und Chalus: Teeplantagen, Küstenstädte

In Lahijan besichtigen wir eine Teeplantage und lernen, wie Iran zu einem Land der Teetrinker wurde. Die Reise führt uns weiter durch den dicht besiedelten Norden in die Küstenstadt Chalus.

Tag 8, 9 und 10: Teheran: Landflucht und Stadtentwicklung im Iran, Politisches System, Kunstszene

In der Megametropole Teheran beschäftigen wir uns mit den Themen Landflucht und Stadtentwicklung im Iran. Auch das komplexe politische System der Islamischen Republik Iran darf in der Hauptstadt natürlich nicht fehlen. Und schließlich widmen wir uns auch der pulsierenden Kunstszene.

Tag 11 und 12: Kashan und Maranja: Händlerstädte, Sand- und Salzwüsten

Wir brechen auf gen Süden. In der berühmten Händlerstadt Kashan besuchen wir ein einen berühmten Garten und ein Patrizierhaus, das für die zunehmende Internationalisierung des Handels im 18. und 19. Jahrhunderts steht. Anschließend geht es in die Wüste bei Maranja, wo es sowohl Sand- als auch Salzwüsten gibt. Wir übernachten in einer restaurierten Karawanserei.

Tag 13 und 14: Esfahan: islamisch-iranische Architektur und Kunst

In Esfahan schließt sich der Kreis zum Beginn der Reise. Hier befassen wir uns mit dem Erbe der Grundsteinleger der iranischen Moderne, deren Zeugnisse wir heute anhand islamisch-iranischer Architektur und Kunst bewundern dürfen. Wir befassen uns mit dem Begriff der Islamischen Kunst und den Wechselwirkungen zwischen Iran und Europa. Auch besuchen wir die religiöse Minderheit der Armenier und sprechen über religiöse Minderheiten in Geschichte und Gegenwart. Und natürlich genießen wir das einmalige Ambiente des zentralen Platzes Meydan-e Emam und den angrenzenden Markt.

Tag 15: Abreise

Nach dem gemeinsamen Frühstück endet die Reise offiziell.

Gerne helfen wir bei der Organisation der Rückreise zum Flughafen.



Provinz Aserbaidschan

Die bergige Region Aserbaidschan war immer wieder Ausgangspunkt bedeutender Veränderungen in Iran. Dazu gehört auch die Schiitisierung des Landes und der moderne Staat Irans.

Der "Norden" und das Kaspische Meer

Die regenreichen Provinzen um das kaspische Meer nennt man in Iran "Norden". Sie sind ein beliebtes Urlaubsziel und darüber hinaus bekannt für ihre Fischereikultur, den Reis- und Teeanbau.

Teheran

Die moderne Metropole ist der 15 Millionen Schmelztigel Irans. Hier erfinden die IranerInnen jeden Tag ihr Land neu.

Marenjab

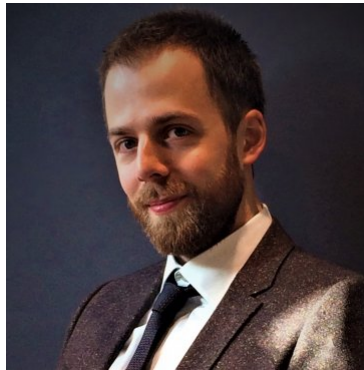
In der Sandwüste von Maranjab werden wir uns auf den Pfaden der IranerInnen bewegen, die es heutzutage aus den Städten in die Natur zieht.



Esfahan

Es fällt es nicht schwer zu glauben, dass Esfahan im 16. Jahrhundert eine der prächtigsten Städte der Welt und prägend für die Entwicklung Irans zur Moderne war.

Tour Team



David Eickhoff

David Eickhoff ist Dolmetscher und Übersetzer für Persisch. Er hat in Teheran und Maschhad gelebt und gearbeitet. Auf Reisen ist es ihm wichtig, die Menschen vor Ort für sich selbst sprechen zu lassen – und das Gesagte in seinen geschichtlichen und gesellschaftlichen Kontext einzubetten.

Reisehinweise Ende:

Reisespezifische Hinweise

Anfang April kann es in Teilen Irans noch sehr kalt sein. Zudem werden wir aufgrund der Reiseroute starke Temperatur und Wetterschwünge erleben (0-25 Grad bei Schnee, Regen und Sonnenschein). Die Teilnehmenden sollten entsprechende Kleidung mit sich bringen. Auch festes Schuhwerk bzw. leichte Wanderschuhe (ggf. mit Schnee) sind für die Teilnahme an einer Wanderung notwendig.

Landesspezifische Hinweise

Männer wie Frauen müssen sich in Iran an bestimmte Verhaltensregeln und Kleidervorschriften halten. Für Frauen beinhaltet dies das obligatorische Tragen des Kopftuchs. Wir werden im Vorfeld der Reise detailliert auf diese Vorschriften eingehen.

Treffen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren wie Schriftstellern, Künstlern oder Wissenschaftlern werden von den iranischen Behörden verstärkt unterbunden. Offiziell sind nur noch touristische Kontakte erlaubt. Wir versuchen trotzdem, viele spannende Begegnungen zu ermöglichen. Bitte haben Sie Verständnis für die Situation.

Wir richten uns bei der Bewertung der Sicherheitslage nach den Angaben des Auswärtigen Amts. Zugleich behalten wir stets die lokalen Medien im Blick und stehen in engem Kontakt mit Iraner_innen vor Ort, was uns einen guten Überblick über die Situation verschafft. Sollte es zu unvorhersehbaren Unruhen oder Problemen kommen, behalten wir uns vor, die Reiseroute entsprechend anzupassen oder, im Extremfall, die Reise abzusagen.

Sonstige Hinweise

